

Tabellarisches Fachcurriculum Klasse 2

Hinweis zur Struktur des Lehrwerks und zur curricularen Planung

Das eingesetzte Lehrwerk strukturiert die Unterrichtseinheiten überwiegend entlang des Jahreskreises bzw. der Jahreszeiten. Dadurch entstehen lebensnahe, motivierende Themenzusammenhänge (z. B. Schuljahresbeginn, Herbst, Advent/Weihnachten, Frühling/Ostern, Sommer), die den Kindern Orientierung geben und an ihre Erfahrungswelt anknüpfen. Innerhalb dieser thematischen Rahmung werden jedoch unterschiedliche fachliche Schwerpunkte curricular gezielt aufgebaut und vertieft, um die Lernenden systematisch auf die Anforderungen in Klasse 3 und 4 vorzubereiten. Dazu gehören insbesondere Bereiche des Schreibens, Lesens, Sprechens und Zuhörens sowie der Sprach- und Rechtschreiarbeit.

Aus diesem Grund sind in den Einheiten wiederkehrend orthografische Schwerpunkte integriert. Diese dienen dem kontinuierlichen Kompetenzaufbau und der Übungsspirale und sind nicht in jedem Fall unmittelbarer Bestandteil des Endprodukts bzw. der bedeutungsvollen Aufgabe. Die bedeutungsvolle Aufgabe bildet den lebensweltbezogenen Anwendungskontext der Einheit, während orthografische Lerninhalte teilweise ergänzend, vorbereitend oder begleitend gesichert und geübt werden.

Die Grundstruktur der Einheiten wird dabei durch das *Lehrwerk* vorgegeben. Für die konkrete Unterrichtsplanung werden diese Strukturen jedoch um zusätzliche Phasen erweitert, die notwendig sind, damit die Schülerinnen und Schüler das jeweilige Lernprodukt im Sinne der bedeutungsvollen Aufgabe erfolgreich erarbeiten können (z. B. Sammel-, Übungs-, Überarbeitungs-, Präsentations- und Reflexionsphasen).

Zugleich bleibt den Lehrkräften im Rahmen der curricularen Zielsetzungen ein pädagogischer *Gestaltungsspielraum* erhalten: Texte, Beispiele und Materialien können alternativ gewählt oder ausgetauscht werden, sofern die vorgesehenen Kompetenzen und Lernziele der Einheit erreicht werden. So kann z. B. bei einer Gedichteinheit anstelle eines im Lehrwerk vorgeschlagenen Gedichts auch ein anderes, inhaltlich und sprachlich passendes Gedicht verwendet werden, wenn es die Lerngruppe besser anspricht oder den Unterrichtsprozess sinnvoll unterstützt.

Zur Sicherung des *literarischen Lernens* ist in Klasse 2 die Arbeit mit einer Ganzschrift verbindlich vorgesehen. Die Auswahl einer geeigneten Lektüre kann aus dem Fundus der schuleigenen Lehrmittel erfolgen, sofern diese geeignet ist, literarisches Lernen anzubahnen und den Aufbau literarischer Kompetenzen alters- und lerngruppengerecht zu unterstützen. Der methodische Aufbau und das Lernprodukt dieser Einheit plant jede Lehrkraft je nach Lehrwerk individuell (z.B. Literaturwerkstatt, Lesetagebuch, Lesebegleitheft, Portfolio, Leserolle usw.)

In Klasse 2 wird die *verbundene Schreibschrift (Schulausgangsschrift)* eingeführt und schrittweise mithilfe des Übungsheftes aus der Lehrwerkreihe eingeübt, damit die Schülerinnen und Schüler eine flüssige, gut lesbare und zunehmend automatisierte Handschrift entwickeln. Ziel ist es, dass die Schülerinnen und Schüler zunehmend sicher, angemessen flüssig und lesbar schreiben. Das Erlernen des Schreibens mit dem Füller kann dabei angeboten werden, ist jedoch nicht verpflichtend. Die Wahl des Schreibwerkzeugs erfolgt nach Funktion, Schreibenanlass und individuellen Voraussetzungen der Kinder. Entscheidend ist, dass das gewählte Schreibwerkzeug die Entwicklung einer angemessenen Handschrift und Schreibflüssigkeit unterstützt.



Kurzüberblick Tabellarisches Fachcurriculum Klasse 2

Einheit / Thema	Bedeutungsvolle Aufgabe	Kompetenzschwerpunkt	Orthografie (curricular integriert) ¹	Seite
Wieder in der Schule	Ferienandenkenausstellung (Museumsrundgang mit Ausstellungskarten)	Schreiben / Sprache untersuchen	begleitende Übungen (z. B. Nomen, Artikel, Großschreibung)	3
Rund um das Abc²	Klassen-ABC / Mini-Wörterbuch gestalten / Das Wörterbuch als Hilfsmittel nutzen	Sprache untersuchen / Schreiben	alphabetische Ordnung, Abschreiben, Verben	5
Im Wald und auf dem Feld	Herbstplakat / Herbstsammlung mit kurzen Texten	Schreiben / Lesen	Verben, Satzzeichen, Ableiten	7
Wir-Du-Ich: Kennst du mich?	Wir-Plakat / Klassenregeln / Steckbriefprodukt	Sprechen und Zuhören / Schreiben	Aussagesätze, Merkwörter mit ß, Adjektive	9
Bei uns und anderswo	Wunschzettel schreiben (mit orthografischen Kriterien)	Schreiben	orthografische Kriterien sind hier besonders sichtbar und teilweise produktbezogen: zusammengesetzte Nomen, Verbindungs-s, -en/-el/-er in der letzten Silbe, Wörter mit ck	11
Durch das Jahr	Gedichtvortrag "Das Jahr"/alternativ auch anderer Gedichttext	Sprechen und Zuhören / Lesen	Abschreiben, Wortklärung, Lernwörter Jahr/Jahreszeiten/Kalender, Verlängern; nicht Schwerpunkt des Vortragsprodukts	13
Märchenhafte Welten	Fünf-Finger-Märchen / Mini-Märchen schreiben + Märchenbuch gestalten	Schreiben / Lesen	Orthografie in Schreibprozess und Überarbeitung integriert, Wörterbucharbeit integriert	15
Natur erleben und entdecken	Elfchen schreiben + Schmuckblatt gestalten	Schreiben	Rechtschreib- und Überarbeitungsphasen begleiten die Textproduktion, Wörterbucharbeit integriert	17
Natur erleben und entdecken (Fortsetzung)	Thematisches Lese-/Schreibprodukt (z. B. Frühlings-/Ostertext)	Lesen / Schreiben	orthografische Sicherung wird begleitend eingeplant, Satzarten, ie oder i, Wörter mit ch und Wörter mit chs	19
Rund um Bücher und Medien	Buch-Pitch (60 Sekunden)/ klassische Buchvorstellung	Sprechen und Zuhören / Lesen	Notizen, Stichwörter, Schreibkonferenz/Überarbeitung begleitend; Wörter mit Sp/St und Sch	21
Tiere als Freunde³	Tierplakat / Tiersteckbrief mit Kurzvortrag	Schreiben / Lesen / Sprechen und Zuhören	orthografische Arbeit beim Schreiben/Überarbeiten integriert; Wörter mit Pf/pf, lange und kurze Vorkale, Wörter mit tz, Wortarten erkennen	23
Fantasie und Wirklichkeit	Piratenfest-Beitrag (Einladung, Schatzhinweis, Wegbeschreibung, Spielanleitung)	Schreiben / Sprechen und Zuhören	orthografische Übungs- und Sicherungsphasen begleiten die Einheit; Wörter mit stummem h, Wortfeldarbeit, Pronomen ihn/ihm/ihnen	25
Schreiben mit dem Füller (optional)	Füllerführerschein (Einheit losgelöst vom Lehrwerk) Alternativ: Schreibführerschein (im Sinne der Differenzierung)	Schreiben	Richtiges Abschreiben, Entwicklung einer lesbaren Handschrift, Schreibflüssigkeit	27
Ganzschrift (Literatur)	Lesebegleitheft/Lesetagebuch/Leserolle usw.	Lesen (integrierbar ins Leseband)	Individuelle Schwerpunkte je nach Ganzschrift/Material	30

¹ Zur systematischen Sicherung des Grundwortschatzes und der orthografischen Kompetenzen werden Lernwörterdiktate als Instrument der Leistungsrückmeldung eingesetzt. Die Lehrkraft berücksichtigt dabei einen Übungszeitraum von mindestens einer Woche. Im Rahmen des Unterrichts werden regelmäßige Übungseinheiten für das Lernwörterdiktat eingeplant, z.B. in Form von Partner- oder Schleichdiktaten. Diktate werden durch die Lehrkraft überprüft, kriteriengeleitet ausgewertet und den Schülerinnen und Schülern in geeigneter Form rückgemeldet. Auf dieser Grundlage erfolgen differenzierte Übungs- und Fördermaßnahmen, um den nachhaltigen Kompetenzaufbau zu unterstützen.

² Für die Wörterbucharbeit ist das *Wörterbuch mit Englischteil* vom Jandorf Verlag zu benutzen. Die Kosten für das Wörterbuch tragen die Erziehungsberechtigten selbst.

³ Das Lernprodukt „Tierplakat/Tiersteckbrief mit Kurzvortrag“ kann ggf. bei einem verkürzten Schuljahr (z. B. durch Ferienverschiebungen) oder aufgrund von Krankheitsausfällen ausgeklammert werden, da die entsprechenden Kompetenzbereiche zudem auch im Sachunterricht aufgegriffen und dort vertieft werden.



Wieder in der Schule			
Bedeutungsvolle Aufgabe: Ferienandenkenausstellung (Museumsrundgang mit selbst geschriebenen Ausstellungskarten)			
Kompetenzschwerpunkt: Sprache und Sprachgebrauch untersuchen (Nomen, Artikel) / Schreiben			
Prozessbezogene Kompetenzen: Sprechen und Zuhören / Schreiben / Lesen Domänenspezifische Kompetenzen: Sprache und Sprachgebrauch untersuchen / sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen			
Überfachliche Kompetenzen: Selbstkompetenzen / Lernmethodische Kompetenzen / Soziale Kompetenzen / Motivationale Kompetenzen			
Prozessbezogene Kompetenzen/ Basale Kompetenzen	Unterricht (Inhalte, Methoden, Aufgaben)	Differenzierung/ Sprachbildung	Leistungsbeurteilung
Kompetenzbereich: Sprechen und Zuhören Verstehend zuhören <i>Die Schülerinnen und Schüler...</i> • hören zu, entnehmen Informationen und fragen nach. • verfolgen Gesprächsprozesse, verstehen und fragen gezielt nach. • bringen Verstehen und Nicht-Verstehen zum Ausdruck. Mit anderen sprechen/Vor anderen sprechen <i>Die Schülerinnen und Schüler...</i> • tauschen sich aus und präsentieren Ergebnisse. • wenden erste Gesprächsstrategien an (z.B. Rückmeldung geben). • beachten Gesprächsregeln. • nehmen in Gesprächen einfache Rollen ein (Sprecher:in, Zuhörer:in).	• Ferienandenken zeigen, benennen und im Klassengespräch beschreiben. • Museumsrundgang planen; Rückfragen zu Gegenständen, Herkunft und Bedeutung stellen. • Austausch im Partnerteam zu Ausstellungskarten (Nomen, Artikel, Einzahl/Mehrzahl).	• Satzstarter und Wortkarten ("Das ist ...", "Ich habe ... aus ... mitgebracht"). • Bildkarten für Kinder ohne eigenes Andenken; mehrsprachige Begriffe zulassen.	• Beobachtung im Unterrichtsgespräch und beim Museumsrundgang. • Mündliche Erklärung zu einem Andenken anhand einfacher Kriterien.
Kompetenzbereich: Schreiben Über Schreibfertigkeiten verfügen <i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i> • schreiben Wörter/Sätze leserlich und zunehmend sicher. • schreiben Texte in leserlicher Handschrift. • gestalten Texte handschriftlich zielorientiert und übersichtlich. Texte planen und strukturieren, Texte verfassen <i>Die Schülerinnen und Schüler...</i> • planen, formulieren und überarbeiten kurze Texte nach Kriterien. • formulieren einfache Texte verständlich. • holen ein Textfeedback ein. Orthografisch schreiben <i>Die Schülerinnen und Schüler...</i> • schreiben konkrete Nomen und Satzanfänge groß. • verfügen über Fehleraufmerksamkeit und nutzen Strategien zur Klärung orthografischer Fragen.	• Nomen sammeln, nach Menschen/Tieren/Pflanzen/Dingen ordnen und korrekt abschreiben. • Bestimmte und unbestimmte Artikel einsetzen; Nomen-Probe anwenden. • Einzahl/Mehrzahl bilden in Tabelle • Einführung: So schreibe ich ins Heft • Ausstellungskarte und optional kurze Postkarte formulieren. • Rechtschreibgespräche führen: Fehler erkennen und Schreibweisen erklären.	• Abschreibhilfen, Wortspeicher, Tabellenraster und Satzrahmen bereitstellen. • Differenzierung über Schreibumfang (Wort - Satz - Mini-Text).	• Ausstellungskarte als Endprodukt (Lesbarkeit, Artikel, Großschreibung, Vollständigkeit). • Arbeitsblätter zu Nomen-Probe und Einzahl/Mehrzahl. • Lernwörterdiktat schreiben.
Kompetenzbereich: Lesen Lesefähigkeit (Leseverstehen) <i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i> • lesen Wörter, Sätze, kurze Texte sowie Arbeitsaufträge sinnentnehmend. • finden Informationen und lesen vorbereitete Texte verständlich vor.	• Wortkarten und kurze Sätze lesen; Nomen im Text markieren. • Ausstellungskarten der Mitschülerinnen und Mitschüler lesen und Informationen entnehmen. • Selbstständiges Lesen von Arbeitsaufträgen. • Lesetexte aus dem Lesebuch nutzen und Aufgaben dazu bearbeiten/Lesen-Verstehen-Malen (Heft).	• Vorlesetandems, farbige Markierungen für Artikel/Nomen. • Kurze Texte in gestuftem Umfang. • Farbige Markierung von Nomen (blau).	• Sinnentnehmendes Lesen der Karten (Fragen beantworten, Zuordnungen treffen).



Domänenspezifische Kompetenzen	Unterricht (Inhalte, Methoden, Aufgaben)	Differenzierung/ Sprachbildung	Leistungsbeurteilung
Sprache und Sprachgebrauch untersuchen Sprachliche Strukturen untersuchen und nutzen <i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i> - ordnen Wörter/Satzmuster und nutzen Fachbegriffe. - erweitern Wortschatz und wenden sprachliche Muster funktional an. - wenden grundlegende Fachbegriffe für die Untersuchung von Texten an. - untersuchen Schreibweisen von Wörtern, Wortgruppen und Sätzen. - tauschen sich über die Schreibung von Wörtern, Wortgruppen und Sätzen aus.	- Nomen erkennen und nach Kategorien ordnen. - Artikelgebrauch (bestimmt/unbestimmt), Nomen-Probe, Großschreibung sichern. - Einzahl/Mehrzahl vergleichen und anwenden. - Rechtschreibgespräche führen.	- Farbcodierung für Wortarten (Nomen blau); Bild-Wort-Karten; Wortlisten. - Sprachbildung durch Modellierung der Fachwörter (Nomen, Artikel, Singular/Plural).	Sortierergebnisse, Tabellenübertrag und kurze Lernzielkontrolle zu Artikeln/Nomen.
Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen Über Textwissen verfügen <i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i> nutzen Texte/Bilder/Medien als Lernanlass und präsentieren Ergebnisse.	- Bildimpulse/Gegenstände als Medien nutzen; kurze Karten und Postkarten lesen/schreiben. - Museumsrundgang als Präsentationsform mit Feedbackbogen.	Galeriekarten in einfacher und erweiterter Fassung; Symbole für Lesestützen.	Präsentation und adressatenbezogene Sprache im Rundgang.
Medienkompetenz: Digitale Werkzeuge angeleitet zur Recherche, Gestaltung, Audioaufnahme oder Textüberarbeitung nutzen.			
Überfachliche Kompetenzen: Selbstständigkeit, Kooperation, Ausdauer, Lernorganisation und kriteriengeleitetes Feedback werden durchgängig gefördert.			



Rund um das Abc			
Bedeutungsvolle Aufgabe: Klassen-ABC und Mini-Wörterbuch gestalten (Wörter sammeln, ordnen und nachschlagen für den Klassenraum)			
Kompetenzschwerpunkt: Sprache und Sprachgebrauch untersuchen / Orthografisch schreiben			
Prozessbezogene Kompetenzen: Sprechen und Zuhören / Schreiben / Lesen Domänenspezifische Kompetenzen: Sprache und Sprachgebrauch untersuchen / sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen			
Überfachliche Kompetenzen: Selbstkompetenzen / Lernmethodische Kompetenzen / Soziale Kompetenzen / Motivationale Kompetenzen			
Prozessbezogene Kompetenzen/ Basale Kompetenzen	Unterricht (Inhalte, Methoden, Aufgaben)	Differenzierung/ Sprachbildung	Leistungsbeurteilung
Kompetenzbereich: Sprechen und Zuhören Verstehend zuhören <i>Die Schülerinnen und Schüler...</i> • hören zu, entnehmen Informationen und fragen nach. • verfolgen Gesprächsprozesse, verstehen und fragen gezielt nach. • bringen Verstehen und Nicht-Verstehen zum Ausdruck. Mit anderen sprechen/Vor anderen sprechen <i>Die Schülerinnen und Schüler...</i> • tauschen sich aus und präsentieren Ergebnisse. • wenden erste Gesprächsstrategien an (z.B. Rückmeldung geben). • beachten Gesprächsregeln. • nehmen in Gesprächen einfache Rollen ein (Sprecher:in, Zuhörer:in).	• Wörter zu Buchstaben sammeln und erklären; Nomen/Verben unterscheiden. • Lösungen zu Lauten, Silben (offen/geschlossen) und Rechtschreibstrategien besprechen. • ABC ordnen.	• Mündliche Wortsammlung mit Bildkarten; Partnergespräche vor dem Schreiben. • Fachbegriffe schrittweise einführen (Selbstlaut, Mitlaut, Sprechprobe).	• Mitarbeit im Klassengespräch; sprachlich passende Begründungen zu Sortierungen.
Kompetenzbereich: Schreiben Über Schreibfertigkeiten verfügen <i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i> • schreiben Wörter/Sätze leserlich und zunehmend sicher. Texte planen und strukturieren, Texte verfassen <i>Die Schülerinnen und Schüler...</i> • planen, formulieren und überarbeiten kurze Texte nach Kriterien. • formulieren einfache Texte verständlich. Orthografisch schreiben <i>Die Schülerinnen und Schüler...</i> • nutzen das Wörterbuch als Rechtschreibhilfe.	• Wörter korrekt abschreiben und im Klassen-ABC eintragen. • Im Wörterbuch nachschlagen; Wörter mit doppeltem Mitlaut sammeln. • Aussagesätze schreiben; Wörterdiktat/Abschreibetraining zur Sicherung.	• Alphabetleiste, Wörterbuchtraining in Tandems, Abschreibfenster/Fingerfokus. • Differenzierte Wortlisten (einfach/erweitert) und Satzstarter.	• Einträge im Klassen-ABC (Alphabet, Abschrift, Rechtschreibung). • Beobachtung beim Nachschlagen und Ergebnisse aus Diktat/Abschreiben. • Lernwörterdiktat schreiben.
Kompetenzbereich: Lesen Lesefähigkeit (Leseverstehen) <i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i> • lesen Wörter, Sätze und kurze Texte sinnentnehmend. • finden Informationen und lesen vorbereitete Texte verständlich vor. • ermitteln zu gewinnende Textinfos auf lokaler Ebene.	• Alphabetlisten, Wörterbuchseiten und kurze Sätze lesen. • Nomen oder Verb in Wortkarten/Sätzen erkennen. • Selbstständiges Lesen von Arbeitsaufträgen. • Lesetexte aus dem Lesebuch nutzen und Aufgaben dazu bearbeiten/Lesen-Verstehen-Malen (Heft).	• Lesetandems, farbige Hervorhebung von Silben und Wortarten. • Wörterbuchseiten mit Suchmarken. • Fingerfokus/Markierungshilfen nutzen.	• Wörter gezielt finden und korrekt zuordnen (Lesegenauigkeit).
Domänenspezifische Kompetenzen	Unterricht (Inhalte, Methoden, Aufgaben)	Differenzierung/ Sprachbildung	Leistungsbeurteilung
Sprache und Sprachgebrauch untersuchen Sprachliche Strukturen untersuchen und nutzen <i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i>	• Selbstlaut/Mitlaut unterscheiden; erste Silbe offen/geschlossen untersuchen. • Nomen/Verben unterscheiden.	• Lautgebärden, Silbenbögen, Wortkarten zum Sortieren. • Wortspeicher/Sprachspeicher nutzen.	• Sortieraufgaben, kurze Übungen zu Wortarten und Satzarten.



• ordnen Wörter/Satzmuster und nutzen Fachbegriffe. • erweitern Wortschatz und wenden sprachliche Muster funktional an. • nutzen das Wörterbuch. • untersuchen Schreibweisen von Wörtern, Wortgruppen und Sätzen.	• Sprechprobe und Lang-kurz-Hinweise anwenden (langer/Kurzer Selbstlaut). • Aussagesatzmerkmale festigen. • Wörter suchen (Wer findet...?).		
Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen Über Textwissen verfügen <i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i> • nutzen Texte/Bilder/Medien als Lernanlass und präsentieren Ergebnisse.	• Klassen-ABC als gemeinsames Nachschlageprodukt erstellen und nutzen. • Kurze Leseaufträge zu Wörterbuchseiten/Plakaten.	• Digitale/analoge Wörterlisten, Piktogramme zur Orientierung.	• Produktnutzung im Unterricht (Wörter finden, vorlesen, erklären).
Medienkompetenz: • Digitale Werkzeuge angeleitet zur Recherche, Gestaltung, Audioaufnahme oder Textüberarbeitung nutzen.			
Überfachliche Kompetenzen: • Selbstständigkeit, Kooperation, Ausdauer, Lernorganisation und kriteriengeleitetes Feedback werden durchgängig gefördert.			



Im Wald und auf dem Feld			
Bedeutungsvolle Aufgabe: Herbst-Bildergeschichte für die Klassenzeitung schreiben und vorlesen			
Kompetenzschwerpunkt: Schreiben (Bildergeschichte) / Sprache und Sprachgebrauch untersuchen (Verben)			
Prozessbezogene Kompetenzen: Sprechen und Zuhören / Schreiben / Lesen			
Domänenspezifische Kompetenzen: Sprache und Sprachgebrauch untersuchen / sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen			
Überfachliche Kompetenzen: Selbstkompetenzen / Lernmethodische Kompetenzen / Soziale Kompetenzen / Motivationale Kompetenzen			
Prozessbezogene Kompetenzen/ Basale Kompetenzen	Unterricht (Inhalte, Methoden, Aufgaben)	Differenzierung/ Sprachbildung	Leistungsbeurteilung
Kompetenzbereich: Sprechen und Zuhören Verstehend zuhören <i>Die Schülerinnen und Schüler...</i> • hören zu, entnehmen Informationen und fragen nach. • verfolgen Gesprächsprozesse, verstehen und fragen gezielt nach. • bringen Verstehen und Nicht-Verstehen zum Ausdruck. Mit anderen sprechen/Vor anderen sprechen <i>Die Schülerinnen und Schüler...</i> • tauschen sich aus und präsentieren Ergebnisse. • wenden erste Gesprächsstrategien an (z.B. Rückmeldung geben). • beachten Gesprächsregeln. • nehmen in Gesprächen einfache Rollen ein (Sprecher:in, Zuhörer:in).	• Herbstbeobachtungen und Bildfolgen beschreiben; Verben sammeln. • Geschichtenideen im Partnergespräch erzählen und Rückmeldungen geben.	• Bildkarten, Verben-Wortschatz und Satzstarter für Erzählungen. • Mündliches Vorentlasten mit Erzählfaden.	• Mündliche Nacherzählung/Planung; Vorlesen der fertigen Bildergeschichte.
Kompetenzbereich: Schreiben Über Schreibfertigkeiten verfügen <i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i> • schreiben Wörter/Sätze leserlich und zunehmend sicher. Texte planen und strukturieren, Texte verfassen <i>Die Schülerinnen und Schüler...</i> • planen, formulieren und überarbeiten kurze Texte nach Kriterien. • formulieren einfache Texte verständlich. • sammeln erste sprachliche Mittel. • formulieren einfache Texte kohärenzstiftend. Orthografisch schreiben <i>Die Schülerinnen und Schüler...</i> • nutzen Rechtschreibstrategien (z. B. Ableiten). • verfügen über Fehleraufmerksamkeit und nutzen Strategien zur Klärung orthografischer Fragen. • nutzen Rechtschreibhilfen (Wörterbuch).	• Verben (Wortstamm, er-Form, Verbformen) sichern und in Sätzen nutzen. • Umlaute ableiten, Schleichdiktat nutzen, Aussagesätze korrekt schreiben. • Bildergeschichte planen, schreiben und überarbeiten. • Herbstwörter sammeln (Plakate erstellen). • Schreiben der Bildergeschichte (Schreibe zu jedem Bild mindestens einen passenden Satz.). • Rechtschreibgespräche führen: Fehler erkennen und Schreibweisen erklären.	• Schreibplan/Bildfolge, Satzanfänge, Wortspeicher Herbst + Verben. • Lückentext (passende Herbstwörter in die Geschichte einsetzen). • Differenzierung über Satzzahl und Schreibrahmen.	• Bildergeschichte (Aufbau, Verständlichkeit, Verben, Rechtschreibung). • Teilaufgaben: Schleichdiktat und Verbformen. • Lernwörterdiktat schreiben.
Kompetenzbereich: Lesen Lesefähigkeit (Leseverstehen) <i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i> • lesen Wörter, Sätze und kurze Texte sinnentnehmend. • finden Informationen und lesen vorbereitete Texte verständlich vor. • ermitteln zu gewinnende Textinfos auf lokaler Ebene.	• Bildergeschichten und kurze Herbsttexte lesen; Verben markieren. • Beispieltex te als Muster für Anfang - Mitte - Schluss nutzen. • Selbstständiges Lesen von Arbeitsaufträgen. • Lesetexte aus dem Lesebuch nutzen und Aufgaben dazu bearbeiten/Lesen-Verstehen-Malen (Heft).	• Mustertexte in zwei Niveaus; markierende Lesestrategien. • Farbige Markierung von Verben (rot).	• Textverständnis zu Bildfolgen; Erkennen der Handlungsreihenfolge.
Domänenspezifische Kompetenzen	Unterricht (Inhalte, Methoden, Aufgaben)	Differenzierung/ Sprachbildung	Leistungsbeurteilung
Sprache und Sprachgebrauch untersuchen Sprachliche Strukturen untersuchen und nutzen <i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i>	• Verben erkennen (Verb-Probe, rot kennzeichnen), Wortstamm und er-Form bilden.	• Verbkarten zum Umformen; Farbcodes für Stamm/Endung. • Ableitungsbeispiele als Merkhilfen.	• Übungen zu Verbformen und Umlauten; Anwendung im eigenen Text.



• ordnen Wörter/Satzmuster und nutzen Fachbegriffe. • erweitern Wortschatz und wenden sprachliche Muster funktional an. • nutzen das Wörterbuch.	• Umlaute in Verbformen und Ableitungen untersuchen. • Aussagesatzstruktur festigen.		
Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen Über Textwissen verfügen <i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i> • nutzen Texte/Bilder/Medien als Lernanlass und präsentieren Ergebnisse.	• Bildfolgen als Erzählanlass nutzen; Veröffentlichung in Klassenzeitung/Flur. • Vorleserunde mit Feedback.	• Audioaufnahme zum Vorlesen optional; Bildsequenzen mit reduzierter Anzahl.	• Adressatenbezug und Präsentation der Geschichte.
Medienkompetenz: • Digitale Werkzeuge angeleitet zur Recherche, Gestaltung, Audioaufnahme oder Textüberarbeitung nutzen.			
Überfachliche Kompetenzen: • Selbstständigkeit, Kooperation, Ausdauer, Lernorganisation und kriteriengeleitetes Feedback werden durchgängig gefördert.			



Wir-Du-Ich: Kennst du mich?			
Bedeutungsvolle Aufgabe: Klassenprofil-Galerie 'So sind wir' gestalten (Steckbriefe mit Adjektiven und kurzen Sätzen)			
Kompetenzschwerpunkt: Sprache und Sprachgebrauch untersuchen (Adjektive) / Schreiben			
Prozessbezogene Kompetenzen: Sprechen und Zuhören / Schreiben / Lesen Domänenspezifische Kompetenzen: Sprache und Sprachgebrauch untersuchen / sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen			
Überfachliche Kompetenzen: Selbstkompetenzen / Lernmethodische Kompetenzen / Soziale Kompetenzen / Motivationale Kompetenzen			
Prozessbezogene Kompetenzen/ Basale Kompetenzen	Unterricht (Inhalte, Methoden, Aufgaben)	Differenzierung/ Sprachbildung	Leistungsbeurteilung
Kompetenzbereich: Sprechen und Zuhören Verstehend zuhören <i>Die Schülerinnen und Schüler...</i> • hören zu, entnehmen Informationen und fragen nach. • verfolgen Gesprächsprozesse, verstehen und fragen gezielt nach. • bringen Verstehen und Nicht-Verstehen zum Ausdruck. Mit anderen sprechen/Vor anderen sprechen <i>Die Schülerinnen und Schüler...</i> • tauschen sich aus und präsentieren Ergebnisse. • wenden erste Gesprächsstrategien an (z.B. Rückmeldung geben). • beachten Gesprächsregeln. • nehmen in Gesprächen einfache Rollen ein (Sprecher:in, Zuhörer:in).	• Über sich und andere sprechen ("Kennst du mich?"); Eigenschaften beschreiben. • Partnerinterviews führen und Ergebnisse in der Gruppe vorstellen.	• Satzstarter für Beschreibungen; Gesprächsregeln sichtbar machen. • Adjektivkarten und Bildimpulse als Sprech Anlass.	• Beobachtung von Partnergesprächen und kurzen Vorstellungen.
Kompetenzbereich: Schreiben Über Schreibfertigkeiten verfügen <i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i> • schreiben Wörter/Sätze leserlich und zunehmend sicher. Texte planen und strukturieren, Texte verfassen <i>Die Schülerinnen und Schüler...</i> • planen, formulieren und überarbeiten kurze Texte nach Kriterien. • formulieren einfache Texte verständlich. • sammeln erste sprachliche Mittel. • formulieren einfache Texte kohärenzstiftend. Orthografisch schreiben <i>Die Schülerinnen und Schüler...</i> • nutzen Rechtschreibstrategien (z. B. Ableiten). • verfügen über Fehleraufmerksamkeit und nutzen Strategien zur Klärung orthografischer Fragen.	• Adjektive sammeln und mit Adjektivprobe sichern. • Aussagesätze zu Familie/Klasse formulieren. • Wörter mit ß, r nach Selbstlaut und Langkurz-Fälle üben. • Steckbrief/Profilkarte schreiben; Partnerdiktat zur Übung nutzen. • Rechtschreibgespräche führen: Fehler erkennen und Schreibweisen klären.	• Wortspeicher Gefühle/Eigenschaften; Steckbriefvorlage; Satzmuster. • Partnerdiktat in abgestuften Wortlisten.	• Profilkarte (Inhalt, Adjektive, Satzbau, Rechtschreibung). • Ergebnisse aus Partnerdiktat/Lernwörterdiktat und Überarbeitungen.
Kompetenzbereich: Lesen Lesefähigkeit (Leseverstehen) <i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i> • lesen Wörter, Sätze und kurze Texte sinnentnehmend. • finden Informationen und lesen vorbereitete Texte verständlich vor. • ermitteln zu gewinnende Textinfos auf lokaler Ebene.	• Steckbriefe lesen und passende Person zuordnen. • Adjektive in kurzen Texten markieren. • Selbstständiges Lesen von Arbeitsaufträgen. • Lesetexte aus dem Lesebuch nutzen und Aufgaben dazu bearbeiten/Lesen-Verstehen-Malen (Heft).	• Lesetandems; farbige Kennzeichnung von Adjektiven (grün).	• Lesegenauigkeit bei Zuordnungsaufgaben und Steckbriefen.
Domänenspezifische Kompetenzen	Unterricht (Inhalte, Methoden, Aufgaben)	Differenzierung/ Sprachbildung	Leistungsbeurteilung
Sprache und Sprachgebrauch untersuchen <i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i> • ordnen Wörter/Satzmuster und nutzen Fachbegriffe. • erweitern Wortschatz und wenden sprachliche Muster funktional an.	• Adjektive erkennen (Adjektivprobe) und funktional nutzen. • Aussagesätze bilden und erweitern.	• Probe-Karten, Regelplakate und Merkwörterlisten.	• Sortier- und Anwendungsaufgaben zu Adjektiven und Rechtschreibmustern.



• untersuchen den Beitrag von Wörter verschiedener Wortarten zum Aufbau von Sätzen.	• Orthografie-Schwerpunkte (ß, r nach Selbstlaut, Lang-kurz) anwenden. • Welche Bedeutung haben Adjektive? Adjektive beschreiben Nomen!		
Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen Über Textwissen verfügen <i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i> • nutzen Texte/Bilder/Medien als Lernanlass und präsentieren Ergebnisse.	• Galerie mit Steckbriefen/Profilkarten erstellen; Klassenrundgang mit Leseauftrag. • Kurze mündliche Vorstellung einzelner Profile.	• Bildsymbole für Kategorien (Name, mag, kann, ist...).	• Produktpräsentation und Verständlichkeit der Steckbriefe.
Medienkompetenz: • Digitale Werkzeuge angeleitet zur Recherche, Gestaltung, Audioaufnahme oder Textüberarbeitung nutzen.			
Überfachliche Kompetenzen: • Selbstständigkeit, Kooperation, Ausdauer, Lernorganisation und kriteriengeleitetes Feedback werden durchgängig gefördert.			



Bei mir und anderswo			
Bedeutungsvolle Aufgabe: Einen Wunschzettel schreiben mit orthografischen Kriterien			
Kompetenzschwerpunkt: Schreiben / Orthografisch schreiben			
Prozessbezogene Kompetenzen: Sprechen und Zuhören / Schreiben / Lesen			
Domänenspezifische Kompetenzen: Sprache und Sprachgebrauch untersuchen / sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen			
Überfachliche Kompetenzen: Selbstkompetenzen / Lernmethodische Kompetenzen / Soziale Kompetenzen / Motivationale Kompetenzen			
Prozessbezogene Kompetenzen/ Basale Kompetenzen	Unterricht (Inhalte, Methoden, Aufgaben)	Differenzierung/ Sprachbildung	Leistungsbeurteilung
Kompetenzbereich: Sprechen und Zuhören Verstehend zuhören <i>Die Schülerinnen und Schüler...</i> • hören zu, entnehmen Informationen und fragen nach. • verfolgen Gesprächsprozesse, verstehen und fragen gezielt nach. • bringen Verstehen und Nicht-Verstehen zum Ausdruck. Mit anderen sprechen/Vor anderen sprechen <i>Die Schülerinnen und Schüler...</i> • tauschen sich aus und präsentieren Ergebnisse. • wenden erste Gesprächsstrategien an (z.B. Rückmeldung geben). • beachten Gesprächsregeln. • nehmen in Gesprächen einfache Rollen ein (Sprecher:in, Zuhörer:in).	• Über Wünsche sprechen und Wünsche begründen; höfliche Formulierungen sammeln. • Backanleitungen und Spielszenen mündlich erproben.	• Satzstarter für Wünsche/Begründungen; Gesprächskarten. • Sprachvergleich: Weihnachtsgrüße in mehreren Sprachen einbeziehen.	• Mündliche Beteiligung, szenisches Spiel, Begründungen im Gespräch.
Kompetenzbereich: Schreiben Über Schreibfertigkeiten verfügen <i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i> • schreiben Wörter/Sätze leserlich und zunehmend sicher. Texte planen und strukturieren/ Texte verfassen <i>Die Schülerinnen und Schüler...</i> • planen, formulieren und überarbeiten kurze Texte nach Kriterien. • nutzen Rechtschreibstrategien (z. B. Ableiten, Groß- und Kleinschreibung, Schwingen). • sammeln erste sprachliche Mittel. • formulieren einfache Texte kohärenzstiftend. Texte formulieren <i>Die Schülerinnen und Schüler...</i> • realisieren mit ausgewählten Textsorten grundlegende kommunikative und personale Schreibfunktionen (Appellieren, Darstellen, Ausdrücken). Orthografisch schreiben <i>Die Schülerinnen und Schüler...</i> • verfügen über Fehleraufmerksamkeit und nutzen Strategien zur Klärung orthografischer Fragen. • nutzen Rechtschreibhilfen.	• Wunschzettel planen, formulieren und nach Kriterien überarbeiten (Anrede, Wünsche, Schluss). – Appellieren • Orthografie trainieren: ck, Lang-kurz, nk/ng, -en/-el/-er in der zweiten Silbe. • Zusammengesetzte Nomen und Verbindungs-s anwenden. • Optional kurze Backanleitung schreiben. – Darstellen. • Wörterbuch nutzen. • Rechtschreibgespräche führen.	• Wunschzettel-Vorlage, Wortlisten, Rechtschreibstrategie-Karten. • Differenzierung über Satzmuster/Anzahl der Wünsche; Tandem-Schreiben.	• Wunschzettel als Endprodukt (Textaufbau, Höflichkeit, Rechtschreibung). • Teilaufgaben zu zusammengesetzten Nomen/ck/nk-ng. • Lernwörterdiktat schreiben.
Kompetenzbereich: Lesen Lesefähigkeit (Leseverstehen) <i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i> • lesen Wörter, Sätze und kurze Texte sinnentnehmend. • finden Informationen und lesen vorbereitete Texte verständlich vor. • ermitteln zu gewinnende Textinfos auf lokaler Ebene.	• Wunschzettel-Beispiele und kurze Anleitungen lesen; Kriterien ableiten. • Wörter mit Orthografie-Schwerpunkten in Texten finden. • selbständiges Lesen von Arbeitsaufträgen. • Lesetexte aus dem Lesebuch nutzen und Aufgaben dazu bearbeiten/Lesen-Verstehen-Malen (Heft).	• Mustertexte in einfacher/erweiterter Fassung; markierte Beispielstellen.	• Kriterienverständnis und gezieltes Finden orthografischer Beispiele.



Domänenspezifische Kompetenzen	Unterricht (Inhalte, Methoden, Aufgaben)	Differenzierung/ Sprachbildung	Leistungsbeurteilung
Sprache und Sprachgebrauch untersuchen <i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i> - ordnen Wörter/Satzmuster und nutzen Fachbegriffe. - erweitern Wortschatz und wenden sprachliche Muster funktional an. - kennen Unterschiede zwischen gesprochener und geschriebener Sprache. - identifizieren Wortbausteine und untersuchen Möglichkeiten der Wortbildung.	- Zusammengesetzte Nomen und Verbindungs-s untersuchen. - Wortbausteine und Rechtschreibmuster (ck, nk/ng, Lang-kurz) sichern. - Sprachvergleich bei Weihnachtsgrüßen nutzen. - Unterschiede von gesprochener und geschriebener Sprache untersuchen (Wunsch mündlich an die Eltern äußern – einen Wunschzettel schreiben).	Wortzerlegung mit Karten; Lautvergleich und Sprechproben.	Anwendungsaufgaben zu Wortbildung und Rechtschreibung im Wunschzettel.
Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen Über Textwissen verfügen <i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i> - nutzen Texte/Bilder/Medien als Lernanlass und präsentieren Ergebnisse. - kennen verschiedene Textsorten aus dem Bereich pragmatischer Texte.	- Wunschzettel als lebensnahes Textprodukt; optional Adventspost im Klassenbriefkasten. - Szenisches Spiel und Vorlesen von Wunschzetteln. - Wunschzettel (Brief): Anrede, Grußformel usw. und z.B. Backanleitung (Vorgangsbeschreibung) untersuchen.	- Piktogramme für Textteile; Audiovorlage zum Vorlesen. - Beispieltext vorgeben. - Wortspeicher nutzen.	Adressatenbezug und Textfunktion (informieren/bitten) sichtbar im Endprodukt.
Medienkompetenz: Digitale Werkzeuge angeleitet zur Recherche, Gestaltung, Audioaufnahme oder Textüberarbeitung nutzen.			
Überfachliche Kompetenzen: Selbstständigkeit, Kooperation, Ausdauer, Lernorganisation und kriteriengeleitetes Feedback werden durchgängig gefördert.			



Durch das Jahr			
Bedeutungsvolle Aufgabe: Gedichtvortrag 'Das Jahr' (mit Monatskarten und geübtem Vortrag)			
Kompetenzschwerpunkt: Sprechen und Zuhören / Lesen (Gedichtvortrag) mit Schreibanteilen			
Prozessbezogene Kompetenzen: Sprechen und Zuhören / Schreiben / Lesen Domänenspezifische Kompetenzen: Sprache und Sprachgebrauch untersuchen / sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen			
Überfachliche Kompetenzen: Selbstkompetenzen / Lernmethodische Kompetenzen / Soziale Kompetenzen / Motivationale Kompetenzen			
Prozessbezogene Kompetenzen/ Basale Kompetenzen	Unterricht (Inhalte, Methoden, Aufgaben)	Differenzierung/ Sprachbildung	Leistungsbeurteilung
Kompetenzbereich: Sprechen und Zuhören Verstehend zuhören <i>Die Schülerinnen und Schüler...</i> • hören zu, entnehmen Informationen und fragen nach. • verfolgen Gesprächsprozesse, verstehen und fragen gezielt nach. • bringen Verstehen und Nicht-Verstehen zum Ausdruck. Mit anderen sprechen/Vor anderen sprechen <i>Die Schülerinnen und Schüler...</i> • tauschen sich aus und präsentieren Ergebnisse. • wenden erste Gesprächsstrategien an (z.B. Rückmeldung geben). • beachten Gesprächsregeln. • nehmen in Gesprächen einfache Rollen ein (Sprecher:in, Zuhörer:in). • geben in vertrauten und überschaubaren Situationen gezielt Feedback zu Redebeiträgen. • leisten kurze, auch freie Beiträge adressatenorientiert.	• Monate und Wochentage ordnen und rhythmisch sprechen. • Gedicht 'Das Jahr' auswendig/teilweise vortragen. • kriteriengeleitetes Schülerfeedback (z.B. mit dem Feedback-Burger).	• Sprech- und Rhythmushilfen, Monatskarten, chorisches Sprechen. • Vortragsübungen in Kleingruppen mit Feedbackkriterien.	• Gedichtvortrag (Deutlichkeit, Tempo, Betonung, Sicherheit).
Kompetenzbereich: Schreiben Über Schreibfertigkeiten verfügen <i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i> • schreiben Wörter/Sätze leserlich und zunehmend sicher. Texte planen und strukturieren/ Texte verfassen <i>Die Schülerinnen und Schüler...</i> • planen, formulieren und überarbeiten kurze Texte nach Kriterien. • nutzen Rechtschreibstrategien (z. B. Ableiten, Groß- und Kleinschreibung, Schwingen, Verlängern). • sammeln erste sprachliche Mittel. • formulieren einfache Texte kohärenzstiftend. Orthografisch schreiben <i>Die Schülerinnen und Schüler...</i> • verfügen über Fehleraufmerksamkeit und nutzen Strategien zur Klärung orthografischer Fragen. • nutzen Rechtschreibhilfen.	• Monate/Wochentage korrekt schreiben; Fragesätze bilden. • Bildergeschichte oder Jahreszeiten-Szene schreiben; Dosendiktat nutzen. • Verlängern bei b-p, d-t, g-k anwenden. • Rechtschreibgespräche führen.	• Wortspeicher Monate/Tage; Satzmuster für Fragesätze und Jahreszeiten-Texte. • Gestufte Schreibaufträge (ein Bild - mehrere Bilder).	• Schreibprodukte zu Jahreszeiten; Rechtschreibschwerpunkt Verlängern. • Lernwörterdiktat (Jahreszeiten/Kalender/Monate/ Wochentage) schreiben.
Kompetenzbereich: Lesen Lesefähigkeit (Leseverstehen) <i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i> • lesen Wörter, Sätze und kurze Texte sinnentnehmend. • finden Informationen und lesen vorbereitete Texte verständlich vor. • ermitteln zu gewinnende Textinfos auf lokaler Ebene.	• Gedicht lesen und gliedern; Textstellen den Monaten/Jahreszeiten zuordnen. • Kurze Geschichten/Bildergeschichten lesen und Handlungsfolge erfassen. • Lesetexte aus dem Lesebuch nutzen und Aufgaben dazu bearbeiten/Lesen-Verstehen-Malen (Heft).	• Markierte Vorlesefassung; Lesetandems; Bild-Wort-Stützen.	• Sinnentnahme beim Gedicht und bei Bildfolgen.



Domänenspezifische Kompetenzen	Unterricht (Inhalte, Methoden, Aufgaben)	Differenzierung/ Sprachbildung	Leistungsbeurteilung
Sprache und Sprachgebrauch untersuchen Sprachliche Strukturen untersuchen und nutzen <i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i> - ordnen Wörter/Satzmuster und nutzen Fachbegriffe. - erweitern Wortschatz und wenden sprachliche Muster funktional an. - untersuchen an ausgewählten Beispielen die sprachliche Gestaltung von Texten. - identifizieren Wortbausteine und untersuchen Möglichkeiten der Wortbildung (Nachsilbe -tag).	- Fragesatzmerkmale erkennen und anwenden. - Rechtschreibstrategie Verlängern (b/p, d/t, g/k) gezielt einsetzen. - Wortfelder zum Jahreslauf erweitern. - Gedicht "Das Jahr" (siehe Lehrwerk) betrachten. - Zusammensetzung/Schreibweise der Wochentage.	- Regelkarten, Verlängerungsproben, Wortnetz 'Jahr'. - Wortspeicher nutzen.	Übungen zu Fragesätzen und Verlängern; Anwendung im Text.
Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen Über Textwissen verfügen <i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i> - nutzen Texte/Bilder/Medien als Lernanlass und präsentieren Ergebnisse. Texte präsentieren <i>Die Schülerinnen und Schüler...</i> - tragen kurze literarische Texte auswendig vor. - nutzen Strategien des Auswendiglernens.	- Gedicht als Vortragstext; Monats-/Jahresplakat oder Vortragskarten gestalten. - Vortrag in Klasse/Parallelklasse präsentieren.	Audioaufnahme zur Selbstkontrolle; Vortragskarten mit Symbolen.	Vortragsleistung und Nutzung der Vortragskarten.
Medienkompetenz: Digitale Werkzeuge angeleitet zur Recherche, Gestaltung, Audioaufnahme oder Textüberarbeitung nutzen.			
Überfachliche Kompetenzen: Selbstständigkeit, Kooperation, Ausdauer, Lernorganisation und kriteriengeleitetes Feedback werden durchgängig gefördert.			



Märchenhafte Welten			
Bedeutungsvolle Aufgabe: Fünf-Finger-Märchen/Mini-Märchen mit dem Märchenfaden schreiben nach Kriterien + Märchenbuch gestalten			
Kompetenzschwerpunkt: Schreiben (Märchen) / Lesen			
Prozessbezogene Kompetenzen: Sprechen und Zuhören / Schreiben / Lesen			
Domänenspezifische Kompetenzen: Sprache und Sprachgebrauch untersuchen / sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen			
Überfachliche Kompetenzen: Selbstkompetenzen / Lernmethodische Kompetenzen / Soziale Kompetenzen / Motivationale Kompetenzen			
Prozessbezogene Kompetenzen/ Basale Kompetenzen	Unterricht (Inhalte, Methoden, Aufgaben)	Differenzierung/ Sprachbildung	Leistungsbeurteilung
Kompetenzbereich: Sprechen und Zuhören Verstehend zuhören <i>Die Schülerinnen und Schüler...</i> • hören zu, entnehmen Informationen und fragen nach. • verfolgen Gesprächsprozesse, verstehen und fragen gezielt nach. • bringen Verstehen und Nicht-Verstehen zum Ausdruck. Mit anderen sprechen/Vor anderen sprechen <i>Die Schülerinnen und Schüler...</i> • tauschen sich aus und präsentieren Ergebnisse. • wenden erste Gesprächsstrategien an (z.B. Rückmeldung geben). • beachten Gesprächsregeln. • nehmen in Gesprächen einfache Rollen ein (Sprecher:in, Zuhörer:in). • geben in vertrauten und überschaubaren Situationen gezielt Feedback zu Redebeiträgen. • leisten kurze, auch freie Beiträge adressatenorientiert.	• Märchenwissen aktivieren, Figuren nennen und typische Merkmale besprechen. • Märchenideen mündlich erzählen; Feedback zu Märchenfaden geben. • Fragen zu Vorlesemärchen beantworten (Quiz-Format).	• Bildkarten zu Märchenfiguren, Satzstarter, Erzählfaden mit Symbolen.	• Mündliche Planung und kurze Vorstellung des Mini-Märchens.
Kompetenzbereich: Schreiben Über Schreibfertigkeiten verfügen <i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i> • schreiben Wörter/Sätze leserlich und zunehmend sicher. Texte planen und strukturieren/ Texte verfassen <i>Die Schülerinnen und Schüler...</i> • planen, formulieren und überarbeiten kurze Texte nach Kriterien. • nutzen Rechtschreibstrategien (z. B. Ableiten, Groß- und Kleinschreibung, Schwingen, Verlängern). • sammeln erste sprachliche Mittel. • formulieren einfache Texte kohärenzstiftend, strukturiert und sprachlich angemessen. • nutzen kooperative Schreibformen: kooperative, produktive, kreative. Orthografisch schreiben <i>Die Schülerinnen und Schüler...</i> • verfügen über Fehleraufmerksamkeit und nutzen Strategien zur Klärung orthografischer Fragen. • nutzen Rechtschreibhilfen.	• Mini-Märchen mit Fünf-Finger-/Märchenfaden planen, schreiben und überarbeiten. • Großschreibung, Satzschlusszeichen, -chen (mit Umlauten) und Lang-kurz beachten. • Wörter mit ei/eu sowie äu/eu unterscheiden und korrekt nutzen. • Rechtschreibgespräche führen. • Wörterbuch nutzen. • Tandem-Schreiben, Märchen weiterschreiben (Anfang vorgeben), märchenhafter Bildimpuls als Schreibenlass.	• Märchenbausteine, Wortlisten (Anfänge, Figuren, Orte, Wendungen), Kriterienkarte. • Schreibrahmen und differenzierte Satzstarter; Tandem-Schreiben möglich.	• Mini-Märchen nach Kriterien (Märchenmerkmale, Aufbau, Sprache, Rechtschreibung). • Überarbeitete Fassung im Märchenbuch. • Lernwörterditkat schreiben.
Kompetenzbereich: Lesen Lesefähigkeit (Leseverstehen) <i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i> • lesen Wörter, Sätze und kurze Texte sinnentnehmend. • finden Informationen und lesen vorbereitete Texte verständlich vor. • ermitteln zu gewinnende Textinfos auf lokaler Ebene.	• Kurze Märchen lesen, Merkmale markieren und mit eigenen Texten vergleichen. • Märchenbuchbeiträge der Klasse lesen und vorstellen. • Lesetexte aus dem Lesebuch nutzen und Aufgaben dazu bearbeiten/Lesen-Verstehen-Malen (Heft). • Selbstständiges Lesen von Arbeitsaufträgen.	• Didaktisierte Märchen in gestuften Fassungen; Lesetandems.	• Merkmale in Märchentexten erkennen; Leseverständnis im Gespräch.



Domänenspezifische Kompetenzen	Unterricht (Inhalte, Methoden, Aufgaben)	Differenzierung/ Sprachbildung	Leistungsbeurteilung
Sprache und Sprachgebrauch untersuchen Sprachliche Strukturen untersuchen und nutzen <i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i> - ordnen Wörter/Satzmuster und nutzen Fachbegriffe. - erweitern Wortschatz und wenden sprachliche Muster funktional an. - untersuchen an ausgewählten Beispielen die sprachliche Gestaltung von Texten. - kennen Unterschiede zwischen gesprochener und geschriebener Sprache.	- Adjektive zur märchenhaften Beschreibung nutzen. - Orthografie-Schwerpunkte (-chen, Umlaute, Satzschlusszeichen, ei/eu/äu) anwenden. - Wortschatz für Märchensprache erweitern. - Märchen schreiben und erzählen: Schülerfeedback (Schreiben vs. Erzählen).	Wortspeicher und Regelkarten; Merkwörterlisten; farbige Markierungen.	Sprachliche Kriterien im Märchentext und in Übungen überprüfen.
Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen Über Textwissen verfügen <i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i> - nutzen Texte/Bilder/Medien als Lernanlass und präsentieren Ergebnisse. - berichten über ein Spektrum kinderliterarischer Texte und Leseerfahrungen. - unterscheiden erzählende, lyrische und szenische Texte. Texte präsentieren <i>Die Schülerinnen und Schüler...</i> - tragen selbstgewählte (hier: selbstgeschriebene) Texte nach Vorbereitung sinngestaltend vor.	- Märchenbuch als Klassenprodukt gestalten (Titel, Illustration, Autorensseite). - Vorlesen einzelner Mini-Märchen im Märchenkreis. - Gesprächsrunde: Welche Märchen kennst du? Was weißt du über Märchen? (Vorwissen aktivieren)	Vorlesekarten, digitale Aufnahme optional, Vorlagen für Buchseiten.	Beitrag zum Klassen-Märchenbuch und Vorlesevortrag.
Medienkompetenz: Digitale Werkzeuge angeleitet zur Recherche, Gestaltung, Audioaufnahme oder Textüberarbeitung nutzen.			
Überfachliche Kompetenzen: Selbstständigkeit, Kooperation, Ausdauer, Lernorganisation und kriteriengeleitetes Feedback werden durchgängig gefördert.			



Natur erleben und entdecken			
Bedeutungsvolle Aufgabe: Elfchen schreiben nach Kriterien und auf Schmuckblatt gestalten			
Kompetenzschwerpunkt: Schreiben (poetisches Schreiben) / Sprache und Sprachgebrauch untersuchen			
Prozessbezogene Kompetenzen: Sprechen und Zuhören / Schreiben / Lesen			
Domänenspezifische Kompetenzen: Sprache und Sprachgebrauch untersuchen / sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen			
Überfachliche Kompetenzen: Selbstkompetenzen / Lernmethodische Kompetenzen / Soziale Kompetenzen / Motivationale Kompetenzen			
Prozessbezogene Kompetenzen/ Basale Kompetenzen	Unterricht (Inhalte, Methoden, Aufgaben)	Differenzierung/ Sprachbildung	Leistungsbeurteilung
Kompetenzbereich: Sprechen und Zuhören Verstehend zuhören <i>Die Schülerinnen und Schüler...</i> • hören zu, entnehmen Informationen und fragen nach. • verfolgen Gesprächsprozesse, verstehen und fragen gezielt nach. • bringen Verstehen und Nicht-Verstehen zum Ausdruck. Mit anderen sprechen/Vor anderen sprechen <i>Die Schülerinnen und Schüler...</i> • tauschen sich aus und präsentieren Ergebnisse. • wenden erste Gesprächsstrategien an (z.B. Rückmeldung geben). • beachten Gesprächsregeln. • nehmen in Gesprächen einfache Rollen ein (Sprecher:in, Zuhörer:in). • geben in vertrauten und überschaubaren Situationen gezielt Feedback zu Redebeiträgen. • leisten kurze, auch freie Beiträge adressatenorientiert.	• Frühlingsbeobachtungen sammeln und Worte/Bilder austauschen. • Elfchen vortragen und Rückmeldungen zur Wirkung geben. • kriteriengeleitetes Schülerfeedback (positive Feedbackkultur z.B. mit dem Feedbackburger).	• Wortkarten, Bildimpulse, Satz- und Sprechanlässe zum Beschreiben.	• Vortrag des Elfchens (deutlich, passend betont) und Feedbackgespräch.
Kompetenzbereich: Schreiben Über Schreibfertigkeiten verfügen <i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i> • schreiben Wörter/Sätze leserlich und zunehmend sicher. Texte planen und strukturieren/ Texte verfassen <i>Die Schülerinnen und Schüler...</i> • planen, formulieren und überarbeiten kurze Texte nach Kriterien. • nutzen Rechtschreibstrategien (z. B. Ableiten, Groß- und Kleinschreibung, Schwingen, Verlängern). • sammeln erste sprachliche Mittel. • formulieren einfache Texte kohärenzstiftend, strukturiert und sprachlich angemessen. • nutzen kooperative Schreibformen: kooperative, produktive, kreative. • klären entsprechend dem Schreibziel die Schreibabsicht, Schreibsituation und Textfunktion. Texte formulieren <i>Die Schülerinnen und Schüler...</i> • realisieren mit ausgewählten Textsorten grundlegende kommunikative und personale Schreibfunktionen (Appellieren, Darstellen, Ausdrücken). Orthografisch schreiben <i>Die Schülerinnen und Schüler...</i> • verfügen über Fehleraufmerksamkeit und nutzen Strategien zur Klärung orthografischer Fragen. • nutzen Rechtschreibhilfen.	• Elfchen nach Kriterien planen, schreiben und auf Schmuckblatt gestalten. – Ausdrücken • Zusammengesetzte Nomen sammeln und nutzen. • Bastelanleitung lesen/schreiben; genaues Beschreiben üben. • Frühlingswörter sammeln. • Satzanfänge und Satzschlusszeichen beachten (Frühlingssätze).	• Elfchen-Raster, Wortspeicher Frühling/Ostern, Beispieltex-te. • Schreibrahmen für Bastelanleitung und differenzierte Wortlisten.	• Elfchen-Schmuckblatt (Kriterien, Gestaltung, Rechtschreibung). • Teilaufgaben zum genauen Beschreiben/Bastelanleitung. • Lernwörterdiktat schreiben.



Kompetenzbereich: Lesen Lesefähigkeit (Leseverstehen) <i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i> • lesen Wörter, Sätze und kurze Texte sinnentnehmend. • finden Informationen und lesen vorbereitete Texte verständlich vor. • ermitteln zu gewinnende Textinfos auf lokaler Ebene.	• Elfchen und Bastelanleitungen lesen; Kriterien und Reihenfolge erkennen. • Frühlingswörter in Texten finden und ordnen. • Lesetexte aus dem Lesebuch nutzen und Aufgaben dazu bearbeiten/Lesen-Verstehen-Malen (Heft). • Selbstständiges Lesen von Arbeitsaufträgen.	• Visualisierte Kriterien, nummerierte Schritte, Lesepeile.	• Sinnentnahme bei Bastelanleitungen und Gedichten.
Domänenspezifische Kompetenzen	Unterricht (Inhalte, Methoden, Aufgaben)	Differenzierung/ Sprachbildung	Leistungsbeurteilung
Sprache und Sprachgebrauch untersuchen Sprachliche Strukturen untersuchen und nutzen <i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i> • ordnen Wörter/Satzmuster und nutzen Fachbegriffe. • erweitern Wortschatz und wenden sprachliche Muster funktional an.	• Wortwahl für poetisches Schreiben erweitern (Nomen, Wie-Wörter, Verben). • Zusammengesetzte Nomen untersuchen und korrekt schreiben. • Präzise Beschreibungen als Sprachhandlung üben.	• Wortfelder, Synonymkarten, Sprachspeicher für Elfchen.	• Sprachliche Qualität der Elfchen und Beschreibungen nach Kriterien.
Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen Über Textwissen verfügen <i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i> • nutzen Texte/Bilder/Medien als Lernanlass und präsentieren Ergebnisse. Texte in unterschiedlicher medialer Form erschließen und nutzen <i>Die Schülerinnen und Schüler...</i> • formulieren eigene Gedanken zu Texten und nehmen zu Texten Stellung. Texte präsentieren <i>Die Schülerinnen und Schüler...</i> • tragen selbstgewählte literarische Texte nach Vorbereitung sinngestaltend vor. • nutzen Vorlesetechniken.	• Schmuckblatt-Ausstellung / Frühlingsgalerie mit Vorleserunde. • Bastelanleitung als Gebrauchstext im Klassenalltag nutzen. • Verwenden von Fachbegriffen: Reim, Vers. • Literarisches Anschlussgespräch nach den Elfchen-Vorträgen (Was fühlst du? Was stellst du dir gerade vor?)	• Galeriekarten, Audioaufnahme optional, Schrittbilder.	• Präsentation der Gedichte und Anwendbarkeit der Bastelanleitung.
Medienkompetenz: • Digitale Werkzeuge angeleitet zur Recherche, Gestaltung, Audioaufnahme oder Textüberarbeitung nutzen.			
Überfachliche Kompetenzen: • Selbstständigkeit, Kooperation, Ausdauer, Lernorganisation und kriteriengeleitetes Feedback werden durchgängig gefördert.			



Natur erleben und entdecken (Fortsetzung)			
Bedeutungsvolle Aufgabe: Waldforscher-Regelplakat und Mini-Bericht 'Mit dem Förster im Wald' gestalten			
Kompetenzschwerpunkt: Sprache und Sprachgebrauch untersuchen (Nomen, Satzarten) / Schreiben			
Prozessbezogene Kompetenzen: Sprechen und Zuhören / Schreiben / Lesen Domänenspezifische Kompetenzen: Sprache und Sprachgebrauch untersuchen / sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen			
Überfachliche Kompetenzen: Selbstkompetenzen / Lernmethodische Kompetenzen / Soziale Kompetenzen / Motivationale Kompetenzen			
Prozessbezogene Kompetenzen/ Basale Kompetenzen	Unterricht (Inhalte, Methoden, Aufgaben)	Differenzierung/ Sprachbildung	Leistungsbeurteilung
Kompetenzbereich: Sprechen und Zuhören Verstehend zuhören <i>Die Schülerinnen und Schüler...</i> • hören zu, entnehmen Informationen und fragen nach. • verfolgen Gesprächsprozesse, verstehen und fragen gezielt nach. • bringen Verstehen und Nicht-Verstehen zum Ausdruck. Mit anderen sprechen/Vor anderen sprechen <i>Die Schülerinnen und Schüler...</i> • tauschen sich aus und präsentieren Ergebnisse. • wenden erste Gesprächsstrategien an (z.B. Rückmeldung geben). • beachten Gesprächsregeln. • nehmen in Gesprächen einfache Rollen ein (Sprecher:in, Zuhörer:in). • geben in vertrauten und überschaubaren Situationen gezielt Feedback zu Redebeiträgen. • leisten kurze, auch freie Beiträge adressatenorientiert.	• Erfahrungen im Wald austauschen; Regeln und Beobachtungen besprechen. • Aufforderungen und Aussagen situationsgerecht formulieren.	• Satzstarter für Regeln ("Bitte ...", "Im Wald ..."); Bildkarten Wald.	• Mündliche Beiträge beim Planen des Regelplakats und beim Vorstellen.
Kompetenzbereich: Schreiben Über Schreibfertigkeiten verfügen <i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i> • schreiben Wörter/Sätze leserlich und zunehmend sicher. Texte planen und strukturieren/ Texte verfassen <i>Die Schülerinnen und Schüler...</i> • planen, formulieren und überarbeiten kurze Texte nach Kriterien. • nutzen Rechtschreibstrategien (z. B. Ableiten, Groß- und Kleinschreibung, Schwingen, Verlängern). • sammeln erste sprachliche Mittel. • formulieren einfache Texte kohärenzstiftend, strukturiert und sprachlich angemessen. • nutzen kooperative Schreibformen: kooperative, produktive, kreative. • klären entsprechend dem Schreibziel die Schreibabsicht, Schreibsituation und Textfunktion. Orthografisch schreiben <i>Die Schülerinnen und Schüler...</i> • verfügen über Fehleraufmerksamkeit und nutzen Strategien zur Klärung orthografischer Fragen. • nutzen Rechtschreibhilfen.	• Nomen sammeln und korrekt großschreiben; einfache Sätze bilden. • Aufforderungssätze und Aussagesätze unterscheiden und schreiben. • Orthografie: i/ie in der ersten Silbe, Wörter mit ch/sch; Aufnahme-Diktat. • Mini-Bericht/Plakattext zum Waldthema verfassen. • Wörterbuch benutzen.	• Satzbaukarten, Wortspeicher Wald, Diktat in abgestuften Varianten. • Schreibrahmen für Regelplakat und Mini-Bericht.	• Regelplakat/Mini-Bericht (Satzarten, Großschreibung, Rechtschreibung). • Diktatergebnisse und Satzbildungsaufgaben. • Lernwörterdiktat schreiben.
Kompetenzbereich: Lesen Lesefähigkeit (Leseverstehen) <i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i> • lesen Wörter, Sätze und kurze Texte sinnentnehmend.	• Kurze Waldtexte und Regeln lesen; Satzarten erkennen. • Nomen in Texten markieren und Informationen entnehmen. • Selbstständiges Lesen von Arbeitsaufträgen.	• Kurze Sachtexte mit Bildstütze; farbige Markierung für Satzarten.	• Leseverständnis zu Waldtexten; Zuordnung Regel - Bild.



- finden Informationen und lesen vorbereitete Texte verständlich vor. - ermitteln zu gewinnende Textinfos auf lokaler Ebene.	Lesetexte aus dem Lesebuch nutzen und Aufgaben dazu bearbeiten/Lesen-Verstehen-Malen (Heft).		
Domänenspezifische Kompetenzen	Unterricht (Inhalte, Methoden, Aufgaben)	Differenzierung/ Sprachbildung	Leistungsbeurteilung
Sprache und Sprachgebrauch untersuchen Sprachliche Strukturen untersuchen und nutzen <i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i> - ordnen Wörter/Satzmuster und nutzen Fachbegriffe. - erweitern Wortschatz und wenden sprachliche Muster funktional an.	- Nomen und Satzarten systematisieren (Aufforderungssatz/Aussagesatz). - Orthografie-Schwerpunkte i/ie, ch, sch sichern. - Sprachfunktion von Regeln (anweisen) und Aussagen (informieren) verstehen.	Regelkarten, Lautgesten, Satzstreifen zum Umformen.	Anwendungsaufgaben zu Satzarten und Orthografie im Kontext Wald.
Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen Über Textwissen verfügen <i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i> - nutzen Texte/Bilder/Medien als Lernanlass und präsentieren Ergebnisse. - nutzen unterschiedliche Informationsangebote und Recherchemöglichkeiten.	- Regelplakat für Klassenraum/Waldausflug erstellen; Mini-Bericht vorlesen. - Kapiteltext 'Mit dem Förster im Wald' als Ausgangspunkt nutzen. - Geeignete Texte im Internet/ Zeitschriftenartikel als Grundlage für das Plakat nutzen.	- Plakatvorlage mit Symbolen; Textbausteine für unterschiedliche Niveaus. - Kinderwebsites (Plakat/Link-Karte für die Tische) anbieten.	Adressatengerechte Regeln und verständliche Informationen im Plakat.
Medienkompetenz: Digitale Werkzeuge angeleitet zur Recherche, Gestaltung, Audioaufnahme oder Textüberarbeitung nutzen.			
Überfachliche Kompetenzen: Selbstständigkeit, Kooperation, Ausdauer, Lernorganisation und kriteriengeleitetes Feedback werden durchgängig gefördert.			



Rund um Bücher und Medien			
Bedeutungsvolle Aufgabe: Buch-Pitch 60 Sekunden (Buch vorstellen, neugierig machen, passende Stichwortkarte nutzen)			
Kompetenzschwerpunkt: Sprechen und Zuhören / Lesen (Buchvorstellung) mit Schreibunterstützung			
Prozessbezogene Kompetenzen: Sprechen und Zuhören / Schreiben / Lesen			
Domänenspezifische Kompetenzen: Sprache und Sprachgebrauch untersuchen / sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen			
Überfachliche Kompetenzen: Selbstkompetenzen / Lernmethodische Kompetenzen / Soziale Kompetenzen / Motivationale Kompetenzen			
Prozessbezogene Kompetenzen/ Basale Kompetenzen	Unterricht (Inhalte, Methoden, Aufgaben)	Differenzierung/ Sprachbildung	Leistungsbeurteilung
Kompetenzbereich: Sprechen und Zuhören Verstehend zuhören <i>Die Schülerinnen und Schüler...</i> • hören zu, entnehmen Informationen und fragen nach. • verfolgen Gesprächsprozesse, verstehen und fragen gezielt nach. • bringen Verstehen und Nicht-Verstehen zum Ausdruck. Mit anderen sprechen/Vor anderen sprechen <i>Die Schülerinnen und Schüler...</i> • tauschen sich aus und präsentieren Ergebnisse. • wenden erste Gesprächsstrategien an (z.B. Rückmeldung geben). • beachten Gesprächsregeln. • nehmen in Gesprächen einfache Rollen ein (Sprecher:in, Zuhörer:in). • geben in vertrauten und überschaubaren Situationen gezielt Feedback zu Redebeiträgen. • leisten kurze, auch freie Beiträge adressatenorientiert mithilfe eines Stichwortzettels/ von Notizen.	• Bücher aus Mediathek vorstellen; Buch-Pitch in 60 Sekunden üben. • Feedback zu Stimme, Blickkontakt und Spannung geben.	• Pitch-Leitfaden, Stichwortkarten, Modellvortrag und Zeitkarte (60 s). • Partnerübung vor der Klassenpräsentation.	• Buch-Pitch nach Kriterien (Verständlichkeit, Inhalt, neugierig machen).
Kompetenzbereich: Schreiben Über Schreibfertigkeiten verfügen <i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i> • schreiben Wörter/Sätze leserlich und zunehmend sicher. Texte planen und strukturieren/ Texte verfassen <i>Die Schülerinnen und Schüler...</i> • planen, formulieren und überarbeiten kurze Texte nach Kriterien. • nutzen Rechtschreibstrategien (z. B. Ableiten, Groß- und Kleinschreibung, Schwingen, Verlängern). • sammeln erste sprachliche Mittel. • formulieren einfache Texte kohärenzstiftend, strukturiert und sprachlich angemessen. • nutzen kooperative Schreibformen: kooperative, produktive, kreative. Orthografisch schreiben <i>Die Schülerinnen und Schüler...</i> • verfügen über Fehleraufmerksamkeit und nutzen Strategien zur Klärung orthografischer Fragen. • nutzen Rechtschreibhilfen.	• Stichwortkarte/Notizen für den Pitch schreiben und überarbeiten. • Texte überarbeiten (Wort 'sehen', Satzanfänge), Computer als Schreibhilfe nutzen. • Orthografie-Schwerpunkte: v/V, ver-/vor-, Sp/St/Sch, Besonderheiten, Lang-kurz. • Rechtschreibgespräche führen.	• Pitch-Karte mit Leitfragen, Wortspeicher und Satzstarter. • Digitale Schreibvorlagen und Rechtschreibhilfen angeleitet nutzen. • Planungsraster für Buchvorstellung nutzen.	• Stichwortkarte/Handout und überarbeitete Textteile. • Anwendung der Überarbeitungskriterien und Orthografiemuster. • Lernwörterdiktat schreiben.
Kompetenzbereich: Lesen Lesefähigkeit (Leseverstehen) <i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i> • lesen Wörter, Sätze und kurze Texte sinnentnehmend. • finden Informationen und lesen vorbereitete Texte verständlich vor. • ermitteln zu gewinnende Textinfos auf lokaler Ebene.	• Bücher, Klappentexte und kurze Auszüge lesen; Informationen auswählen. • Muster-Buchvorstellungen analysieren; Kriterien ableiten. • Lesetexte aus dem Lesebuch nutzen und Aufgaben dazu bearbeiten/Lesen-Verstehen-Malen (Heft). • Selbstständiges Lesen von Arbeitsaufträgen.	• Texte in gestuften Längen; Lesezeichen für wichtige Stellen.	• Auswahl passender Informationen für den Pitch; Leseverständnis.



Domänenspezifische Kompetenzen	Unterricht (Inhalte, Methoden, Aufgaben)	Differenzierung/ Sprachbildung	Leistungsbeurteilung
Sprache und Sprachgebrauch untersuchen Sprachliche Strukturen untersuchen und nutzen <i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i> - ordnen Wörter/Satzmuster und nutzen Fachbegriffe. - erweitern Wortschatz und wenden sprachliche Muster funktional an.	- Sprachliche Mittel für Buchvorstellungen sammeln (spannend, interessant, ...). - Vorsilben ver-/vor- und Orthografie-Besonderheiten sichern. - Satzanfänge variieren und Wortfelder erweitern.	Wortlisten/Wortfelder, Formulierungshilfen, Überarbeitungscheckliste.	Sprachliche Gestaltung des Pitches und der Notizen nach Kriterien.
Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen Über Textwissen verfügen <i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i> - nutzen Texte/Bilder/Medien als Lernanlass und präsentieren Ergebnisse. Sich im Medienangebot orientieren <i>Die Schülerinnen und Schüler...</i> - können sich in einer Bücherei orientieren. - wählen Bücher und Texte unterschiedlicher medialer Form auf der Basis von Interessen und Vorlieben sowie aufgabenbezogen aus; sie begründen und bewerten ihre Auswahl. Texte präsentieren <i>Die Schülerinnen und Schüler...</i> - lesen selbstgewählte literarische Texte nach Vorbereitung sinngestaltend vor. - wählen ein Kinderbuch selbst aus und stellen es situations- und adressatengerecht vor.	- Buchvorstellung als alltagsnahe Präsentation in Klasse/Mediathek. - Optional Bücherwand mit QR-Audio-Pitches gestalten. - Büchereibesuch (Termin vereinbaren!). - Klassenbücherei als Auswahlangebot nutzen. - Buchvorstellung/Buch-Pitch zur Präsentation vorbereiten. - Kurze Leseprobe einbauen (Textstelle für Pitch/Vorstellung auswählen).	- Audioaufnahme zur Probe; visuelle Pitch-Karten mit Symbolen. - Kriterienkatalog für Buch-Pitch/Buchvorstellung. - Bücherangebot in unterschiedlichen Niveaustufen anbieten.	Präsentation, Medieneinsatz und Adressatenbezug im Buch-Pitch.
Medienkompetenz: Digitale Werkzeuge angeleitet zur Recherche, Gestaltung, Audioaufnahme oder Textüberarbeitung nutzen.			
Überfachliche Kompetenzen: Selbstständigkeit, Kooperation, Ausdauer, Lernorganisation und kriteriengeleitetes Feedback werden durchgängig gefördert.			



Tiere als Freunde			
Bedeutungsvolle Aufgabe: Tierplakat gestalten und einen kurzen Sachvortrag halten			
Kompetenzschwerpunkt: Lesen (Sachtexte) / Sprechen und Zuhören / Schreiben			
Prozessbezogene Kompetenzen: Sprechen und Zuhören / Schreiben / Lesen			
Domänenspezifische Kompetenzen: Sprache und Sprachgebrauch untersuchen / sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen			
Überfachliche Kompetenzen: Selbstkompetenzen / Lernmethodische Kompetenzen / Soziale Kompetenzen / Motivationale Kompetenzen			
Prozessbezogene Kompetenzen/ Basale Kompetenzen	Unterricht (Inhalte, Methoden, Aufgaben)	Differenzierung/ Sprachbildung	Leistungsbeurteilung
Kompetenzbereich: Sprechen und Zuhören Verstehend zuhören <i>Die Schülerinnen und Schüler...</i> • hören zu, entnehmen Informationen und fragen nach. • verfolgen Gesprächsprozesse, verstehen und fragen gezielt nach. • bringen Verstehen und Nicht-Verstehen zum Ausdruck. Mit anderen sprechen/Vor anderen sprechen <i>Die Schülerinnen und Schüler...</i> • tauschen sich aus und präsentieren Ergebnisse. • wenden erste Gesprächsstrategien an (z.B. Rückmeldung geben). • beachten Gesprächsregeln. • nehmen in Gesprächen einfache Rollen ein (Sprecher:in, Zuhörer:in). • geben in vertrauten und überschaubaren Situationen gezielt Feedback zu Redebeiträgen. • leisten kurze, auch freie Beiträge adressatenorientiert mithilfe eines Stichwortzettels/ von Notizen. • leisten kurze, auch freie Beiträge adressatenorientiert.	• Informationen aus Diagrammen und Sachtexten austauschen. • Tierplakat präsentieren; Fragen beantworten.	• Vortragskarten, Satzstarter für Sachvorträge und Fragen. • Partnerprobe mit Feedbackbogen.	• Kurzvortrag (Struktur, Fachwörter, Verständlichkeit, Blickkontakt).
Kompetenzbereich: Schreiben Über Schreibfertigkeiten verfügen <i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i> • schreiben Wörter/Sätze leserlich und zunehmend sicher. Texte planen und strukturieren/ Texte verfassen <i>Die Schülerinnen und Schüler...</i> • planen, formulieren und überarbeiten kurze Texte nach Kriterien. • nutzen Rechtschreibstrategien (z. B. Ableiten, Groß- und Kleinschreibung, Schwingen, Verlängern). • sammeln erste sprachliche Mittel. • formulieren einfache Texte kohärenzstiftend, strukturiert und sprachlich angemessen. • nutzen kooperative Schreibformen: kooperative, produktive, kreative. Orthografisch schreiben <i>Die Schülerinnen und Schüler...</i> • verfügen über Fehleraufmerksamkeit und nutzen Strategien zur Klärung orthografischer Fragen. • nutzen Rechtschreibhilfen.	• Informationen sammeln, ordnen und in Stichworten festhalten. • Plattexte und einfache Aussagesätze/Aufforderungssätze formulieren. • Orthografie: zusammengesetzte Nomen, Pf/pf, Lang-kurz (tz), Wortarten erkennen. • Optional Tier-Bildergeschichte/Tiergeschichte schreiben. • Rechtschreibgespräche führen.	• Recherchebogen, Plakatraster, Wortspeicher Tierwelt. • Differenzierung über Textmenge und vorgegebene Kategorien.	• Tierplakat (Inhalt, Ordnung, Sprache, Rechtschreibung). • Kurze Schreibaufgaben zu Wortarten/Orthografie. • Lernwörterdiktat schreiben.
Kompetenzbereich: Lesen Lesefähigkeit (Leseverstehen) <i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i> • lesen Wörter, Sätze und kurze Texte sinnentnehmend. • finden Informationen und lesen vorbereitete Texte verständlich vor. • ermitteln zu gewinnende Textinfos auf lokaler Ebene.	• Diagramme und Sachtexte lesen; relevante Informationen markieren. • Informationsquellen vergleichen und Ergebnisse zusammenfassen. • Lesetexte aus dem Lesebuch nutzen und Aufgaben dazu bearbeiten/Lesen-Verstehen-Malen (Heft). • Selbstständiges Lesen von Arbeitsaufträgen.	• Sachtexte in zwei Niveaus, Bild-Wort-Glossar, Lesestrategie-Hilfen.	• Informationsentnahme aus Diagramm/Sachtext; Leseaufträge.



Domänenspezifische Kompetenzen	Unterricht (Inhalte, Methoden, Aufgaben)	Differenzierung/ Sprachbildung	Leistungsbeurteilung
Sprache und Sprachgebrauch untersuchen Sprachliche Strukturen untersuchen und nutzen <i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i> - ordnen Wörter/Satzmuster und nutzen Fachbegriffe. - erweitern Wortschatz und wenden sprachliche Muster funktional an.	- Wortarten erkennen und für richtiges Schreiben nutzen. - Zusammengesetzte Nomen und Orthografie-Schwerpunkte (Pf/pf, tz) anwenden. - Fachsprache für Tierbeschreibung und Vortrag erweitern.	Farbcodes für Wortarten; Wortlisten/Glossar; Satzmuster.	Sprachliche Genauigkeit in Plakat und Vortrag; Anwendungsaufgaben.
Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen Über Textwissen verfügen <i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i> - nutzen Texte/Bilder/Medien als Lernanlass und präsentieren Ergebnisse. - nutzen unterschiedliche Informationsangebote und Recherchemöglichkeiten.	- Sachtexte/Diagramme als Informationsquellen; Tierplakat als Produkt. - Kurzvortrag vor Klasse oder 'Tiermesse' mit Galeriegang. - Geeignete Texte/ Zeitschriftenartikel im Internet als Grundlage für das Plakat nutzen.	- Plakatvorlagen, digitale Bilder/Diagramme, Aufnahme des Vortrags optional. - Website-Plakat/Link-Karte anbieten.	Präsentation und sachgerechte Nutzung von Quellen im Vortrag.
Medienkompetenz: Digitale Werkzeuge angeleitet zur Recherche, Gestaltung, Audioaufnahme oder Textüberarbeitung nutzen.			
Überfachliche Kompetenzen: Selbstständigkeit, Kooperation, Ausdauer, Lernorganisation und kriteriengeleitetes Feedback werden durchgängig gefördert.			



Fantasie und Wirklichkeit			
Bedeutungsvolle Aufgabe: Piratenfest planen: Einladung schreiben, Wegbeschreibung erstellen und Schatzsuche anleiten			
Kompetenzschwerpunkt: Schreiben (Einladung, Vorgangsbeschreibung, Wegbeschreibung) / Sprache und Sprachgebrauch untersuchen			
Prozessbezogene Kompetenzen: Sprechen und Zuhören / Schreiben / Lesen			
Domänenspezifische Kompetenzen: Sprache und Sprachgebrauch untersuchen / sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen			
Überfachliche Kompetenzen: Selbstkompetenzen / Lernmethodische Kompetenzen / Soziale Kompetenzen / Motivationale Kompetenzen			
Prozessbezogene Kompetenzen/ Basale Kompetenzen	Unterricht (Inhalte, Methoden, Aufgaben)	Differenzierung/ Sprachbildung	Leistungsbeurteilung
Kompetenzbereich: Sprechen und Zuhören Verstehend zuhören <i>Die Schülerinnen und Schüler...</i> • hören zu, entnehmen Informationen und fragen nach. • verfolgen Gesprächsprozesse, verstehen und fragen gezielt nach. • bringen Verstehen und Nicht-Verstehen zum Ausdruck. Mit anderen sprechen/Vor anderen sprechen <i>Die Schülerinnen und Schüler...</i> • tauschen sich aus und präsentieren Ergebnisse. • wenden erste Gesprächsstrategien an (z.B. Rückmeldung geben). • beachten Gesprächsregeln. • nehmen in Gesprächen einfache Rollen ein (Sprecher:in, Zuhörer:in). • geben in vertrauten und überschaubaren Situationen gezielt Feedback zu Redebeiträgen.	• Planungsgespräche zum Piratenfest und zur Schatzsuche führen. • Weg erklären und Arbeitsaufträge/Anleitungen mündlich erproben.	• Rollenspiel, Kartenmaterial und Satzstarter für Wegbeschreibung/Einladung. • Partnerfeedback zu Verständlichkeit von Anweisungen.	• Mündliche Erklärung eines Weges bzw. der Schatzsuche-Schritte.
Kompetenzbereich: Schreiben Über Schreibfertigkeiten verfügen <i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i> • schreiben Wörter/Sätze leserlich und zunehmend sicher. Texte planen und strukturieren/ Texte verfassen <i>Die Schülerinnen und Schüler...</i> • planen, formulieren und überarbeiten kurze Texte nach Kriterien. • nutzen Rechtschreibstrategien (z. B. Ableiten, Groß- und Kleinschreibung, Schwingen, Verlängern). • sammeln erste sprachliche Mittel. • formulieren einfache Texte kohärenzstiftend, strukturiert und sprachlich angemessen. • nutzen kooperative Schreibformen: kooperative, produktive, kreative. • klären entsprechend dem Schreibziel die Schreibabsicht, Schreibsituation und Textfunktion. Texte formulieren <i>Die Schülerinnen und Schüler...</i> • realisieren mit ausgewählten Textsorten grundlegende kommunikative und personale Schreibfunktionen (Appellieren, Darstellen, Ausdrücken). Orthografisch schreiben <i>Die Schülerinnen und Schüler...</i> • verfügen über Fehleraufmerksamkeit und nutzen Strategien zur Klärung orthografischer Fragen. • nutzen Rechtschreibhilfen.	• Einladung mit wichtigen Angaben schreiben (Anlass, Zeit, Ort, Bitte). – Appellieren • Vorgangsbeschreibung und Wegbeschreibung planen, formulieren und überarbeiten. – Darstellen • Personen beschreiben. • Texte überarbeiten (Wortfeld gehen/sagen, Pronomen ihm/ihn/ihnen). • Orthografie: h vor l/m/n/r und weitere Kapitelwörter anwenden. • Rechtschreibgespräche führen.	• Textsortenraster, Checklisten, Formulierungshilfen und Karten. • Differenzierung über Textlänge, Satzstarter und Tandem-Schreiben.	• Einladung + Wegbeschreibung/ Vorgangsbeschreibung als Produktmappe. • Überarbeitung nach Kriterien (Textfunktion, Reihenfolge, Sprache, Rechtschreibung). • Lernwörterdiktat schreiben.
Kompetenzbereich: Lesen Lesefähigkeit (Leseverstehen) <i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i> • lesen Wörter, Sätze und kurze Texte sinnentnehmend.	• Einladungen, Wege und Anleitungen lesen und auf Vollständigkeit prüfen. • Beispieltex te für Textsortenmerkmale untersuchen.	• Visualisierte Checklisten, Piktogramme und markierte Mustertexte.	• Verständlichkeit/Umsetzbarkeit der Texte durch Leseaufgabe testen.



- finden Informationen und lesen vorbereitete Texte verständlich vor. - ermitteln zu gewinnende Textinfos auf lokaler Ebene.	Lesetexte aus dem Lesebuch nutzen und Aufgaben dazu bearbeiten/Lesen-Verstehen-Malen (Heft).		
Domänenspezifische Kompetenzen	Unterricht (Inhalte, Methoden, Aufgaben)	Differenzierung/ Sprachbildung	Leistungsbeurteilung
Sprache und Sprachgebrauch untersuchen Sprachliche Strukturen untersuchen und nutzen <i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i> - ordnen Wörter/Satzmuster und nutzen Fachbegriffe. - erweitern Wortschatz und wenden sprachliche Muster funktional an.	- Textsortensprachliche Mittel unterscheiden (einladen, anleiten, beschreiben). - Wortfelder 'gehen' und 'sagen' erweitern; Pronomen ihm/ihn/ihnen korrekt nutzen. - Orthografie-Schwerpunkt h vor l/m/n/r sichern.	Wortfelder, Satzbausteine, Pronomenkarten und Regelplakate.	Sprachliche Genauigkeit in den Textsorten und gezielte Überarbeitungsaufgaben.
Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen Über Textwissen verfügen <i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i> nutzen Texte/Bilder/Medien als Lernanlass und präsentieren Ergebnisse.	- Piratenfest-/Schatzsuche-Mappe als lebensnahes Klassenprojekt; 'Piratenschatz' als Abschluss. - Produkte im Rollenspiel testen und verbessern.	Karten, Symbole, Fotos des Klassenzimmers/Schulhofs für Wegeplanung.	Funktionalität der Texte im praktischen Test (Kommt man an? Findet man den Schatz?).
Medienkompetenz: Digitale Werkzeuge angeleitet zur Recherche, Gestaltung, Audioaufnahme oder Textüberarbeitung nutzen.			
Überfachliche Kompetenzen: Selbstständigkeit, Kooperation, Ausdauer, Lernorganisation und kriteriengeleitetes Feedback werden durchgängig gefördert.			



Unterrichtseinheit – Füllerführerschein: Schreiben mit dem Füller sicher und sorgfältig

Phasen	Leitfragen	Mögliches Vorgehen/ Schwerpunkte	Kompetenzschwerpunkte
1	Was weißt du schon über den Füller? (Vorwissen aktivieren)	Gespräch: Erfahrungen/Regeln Bedeutungsvolle Aufgabe transparent machen: Füllerführerschein	Sprechen und Zuhören
2	Wie halte ich den Füller richtig? (Ergonomie & Haltung)	Stifthaltung, Sitzhaltung, Blattlage (rechts/links) Lehrkraft gibt individuelles „OK“	Schreiben Über Schreibfertigkeiten verfügen
3	Welche Teile hat ein Füller? (Orientierung)	Teile benennen/beschriften Pflege: Kappe, Patrone, vorsichtiger Umgang	Sprechen und Zuhören Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen
4	Wie schreibe ich ohne zu drücken? (Tintengefühl entwickeln)	Name schreiben Schwung- und Linienübungen; Schmieren vermeiden	Schreiben Über Schreibfertigkeiten verfügen
5	Wie werde ich sicherer? (Automatisieren)	Schwünge/Verbindungen üben Kurze Wörter/Sätze schreiben (Tandem/Stationen)	Schreiben Über Schreibfertigkeiten verfügen
6	Wie verbessere ich Fehler sauber? (Korrekturstrategien)	Fehler ordentlich durchstreichen und überschreiben „Aufpassstellen“ markieren (Tinte trocknen lassen)	Schreiben Orthografisch schreiben
7	Wie wende ich das Gelernte an? (Anwenden)	Wörter zu Bildern schreiben; auswählen/streichen Markier- und Kreise-Aufgaben (Tinte nicht verwischen)	Schreiben Lesen
8	Füllerprüfung & Auswertung (Produkt/Reflexion)	„Füllerregeln“ planen und sauber abschreiben (Überschrift/Datum) Füllerprüfung schreiben; Lehrkraft korrigiert; Füllerführerschein	Schreiben Sprechen und Zuhören



Bedeutungsvolle Aufgabe: Füllerführerschein: „Füllerregeln“ sauber verfassen und die Füllerprüfung bestehen (optional, im Sinne der Differenzierung auf freiwilliger Basis); alternativ: Schreibführerschein
Kompetenzschwerpunkt: Schreiben
Prozessbezogene Kompetenzen: Sprechen und Zuhören / Schreiben / Lesen
Domänenspezifische Kompetenzen: Sprache und Sprachgebrauch untersuchen / Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen
Überfachliche Kompetenzen: Personale Kompetenzen / Lernmethodische Kompetenzen / Soziale Kompetenzen

Prozessbezogene Kompetenzen/ Basale Kompetenzen	Unterricht (Inhalte, Methoden, Aufgaben)	Differenzierung/ Sprachbildung	Leistungsbeurteilung
Kompetenzbereich: Sprechen und Zuhören Verstehend zuhören <i>Die Schülerinnen und Schüler...</i> - verstehen Arbeitsaufträge/Regeln und fragen gezielt nach. - geben wesentliche Informationen (z. B. Füllerregeln) wieder. Mit anderen sprechen <i>Die Schülerinnen und Schüler...</i> - beachten Gesprächsregeln und geben Rückmeldungen. - sprechen über Lernerfahrungen (Schriftgespräche).	Einstiegsgespräch; Regeln klären. Partnerfeedback zu Haltung/Schrift.	Visualisierte Regeln (Piktogramme/Fotos) nutzen. Satzstarter für Feedback; Tandems (links/rechts).	Beobachtung im Gespräch. Feedbackfähigkeit/Regelbewusstsein.
Kompetenzbereich: Schreiben Über Schreibfertigkeiten verfügen <i>Die Schülerinnen und Schüler...</i> - schreiben Buchstaben/Wörter/Sätze flüssig, zügig, sicher und korrekt. - schreiben in leserlicher Handschrift und achten auf Stift-, Sitz- und Blattlage. Orthografisch schreiben <i>Die Schülerinnen und Schüler...</i> - verbessern Fehler sauber und nutzen einfache Strategien/Hilfen. - überprüfen und korrigieren Schreibungen (Aufpassstellen).	Haltung/Blattlage üben; Schwung-/Linienübungen. Abschreiben: Name, Wörter, kurze Sätze. Fehler verbessern; Füllerregeln sauber schreiben.	Hilfekarten/Schreibraster; kleine Schritte. Griffhilfe/Pausen; Abschreibhilfen; Zeitverlängerung.	Kriterien: Leserlichkeit, Druck, Abstände, Zeilenführung. Füllerprüfung/Arbeitsprobe (Regeltext).
Kompetenzbereich: Lesen Lesefähigkeit (Leseverstehen) <i>Die Schülerinnen und Schüler...</i> lesen kurze Arbeitsaufträge/Regeln und setzen sie um.	Arbeitsaufträge lesen (Schritt für Schritt). Regeltext gemeinsam erschließen.	Vorlesen/Visualisieren; Schlüsselwörter markieren.	Umsetzen gelesener Aufträge.



Domänenspezifische Kompetenzen	Unterricht (Inhalte, Methoden, Aufgaben)	Differenzierung/ Sprachbildung	Leistungsbeurteilung
Sprache und Sprachgebrauch untersuchen Sprachliche Strukturen untersuchen und nutzen <i>Die Schülerinnen und Schüler...</i> • führen Schriftgespräche (gelungene Buchstaben/Verbindungen). • verwenden Fachwörter (Feder, Patrone, Kappe, Abstand, Zeile).	Füllerteile beschriften; Fachwörter klären Schriftgespräche: Was macht Schrift gut lesbar?	Wortkarten/Bilder; Satzstarter nutzen.	Beteiligung/korrekte Fachwörter.
Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen <i>Die Schülerinnen und Schüler...</i> • erschließen Regeltexte und nutzen sie als Handlungsgrundlage. • reflektieren den Lernweg (Füllerführerschein).	Regeln lesen, anwenden und als Text produzieren. Füllerführerschein: kurze Präsentation/Reflexion	Regeltext in einfacher Sprache; Piktogramme. Gestützte Präsentation (Stichwörter).	Produkt: Regeltext; Kriterien erfüllt.
Medienkompetenz: • Digitale Werkzeuge angeleitet zur Recherche, Gestaltung, Audioaufnahme oder Textüberarbeitung nutzen.			
Überfachliche Kompetenzen: • Selbstständigkeit, Kooperation, Ausdauer, Lernorganisation und kriteriengeleitetes Feedback werden durchgängig gefördert.			



Lesetagebuch / Lesebegleitheft/ Leserolle (für jede Ganzschrift einsetzbar)

Bedeutungsvolle Aufgabe: Lesetagebuch/Lesebegleitheft zu einer Ganzschrift: Leseerlebnis dokumentieren, verstehen, reflektieren und Ergebnisse vorstellen
Kompetenzschwerpunkt: Lesen (integrativ mit Schreiben und Sprechen und Zuhören)
Prozessbezogene Kompetenzen: Lesen / Schreiben / Sprechen und Zuhören
Domänenspezifische Kompetenzen: Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen / Sprache und Sprachgebrauch untersuchen
Überfachliche Kompetenzen: Personale Kompetenzen (Ausdauer, Selbststeuerung) / Soziale Kompetenzen (Austausch, Feedback) / Lernmethodische Kompetenzen (Strategien, Heftführung)

Prozessbezogene Kompetenzen/ Basale Kompetenzen	Unterricht (Inhalte, Methoden, Aufgaben)	Differenzierung/ Sprachbildung	Leistungsbeurteilung
Kompetenzbereich: Lesen Die Schülerinnen und Schüler... • lesen altersangemessene Texte flüssig und zunehmend Sicher. • entnehmen Texten Informationen und stellen Zusammenhänge her (Textverstehen). • nutzen einfache Lesestrategien (z. B. markieren, Fragen stellen, Abschnitte zusammenfassen). • äußern und begründen Leseindrücke (Lieblingsstelle, Gefühle, Meinung).	Lesezeiten und Lesetagebuch-Routine. Einträge: Kapitelüberschrift, kurze Inhaltsangabe, Lieblingsstelle mit Begründung. Lesestrategien: Stoppsignale, Fragen an den Text, Wörter klären, markieren. Figuren/Orte/Handlung: Steckbrief, Mindmap, Zeitstrahl (je nach Buch). Lesekonferenzen/Lesezirkel: Austausch zu Kapiteln, Fragen, Vermutungen.	Niveaustufen: Teilkapitel, Hörbuch/Partnerlesen, Vorlese-Tandems Satzstarter und Wortbanken (z. B. „Ich denke..., weil...“). Visualisierungen: Kapitelkarten, Figurenkarten, Bildimpulse. Alternative Darstellungen: Malen, Comics, Stichwörter statt Fließtext.	Lehrkraftsichtung (Vollständigkeit, Sorgfalt, Kriterien). Beobachtung. Leseeflüssigkeit/Strategien (Leseprobe/ Lesegespräch). Kurze Lernstandschecks nach Bedarf (Textverstehen, Wortschatz).
Kompetenzbereich: Schreiben Die Schülerinnen und Schüler... • schreiben kurze Texte/Einträge in verständlicher Form (z. B. Zusammenfassung, Steckbrief, Meinung). • planen und überarbeiten Einträge mit einfachen Kriterien (Checkliste). • achten auf Leserlichkeit, Struktur (Überschrift, Datum, Absätze) und sprachliche Richtigkeit.	Eintragsformate flexibel: Zusammenfassung, Meinung, Brief an Figur, Comic, Fragenliste. Schreibkonferenzen: Einträge überarbeiten (Überschrift, Satzschluss, passende Wörter). Wörter sammeln: „Wort-Schatzkiste“ (Lieblingswörter, starke Verben/Adjektive).	Schreibrahmen/Checklisten (Wer? Wo? Was passiert?) anbieten. Vorstrukturierte Seiten (Überschrift/Datum, Linienraster) nutzen. Individuelle Wortlisten/Grundwortschatz-Hilfen; Diktierfunktion bei Bedarf. Erweiterung: Rezension, alternatives Ende, Perspektivwechsel. Literatur in mehreren Niveaustufen (diff. Arbeitsmaterial).	Kriterienraster (Inhalt – Struktur – Sprache – Sorgfalt). Ausgewählter Eintrag als „Best-of-Seite“ (optional). Rückmeldung: Stärken + nächster Schritt.

Kompetenzbereich: Sprechen und Zuhören <i>Die Schülerinnen und Schüler...</i> • hören Gesprächsbeiträge aufmerksam und respektvoll an. • bringen eigene Leseerfahrungen ein und beziehen sich auf Andere. • stellen Inhalte/Ergebnisse adressatengerecht vor (z. B. Lesekreis, Kurzvortrag, Buch-Pitch).	Lesekreis: Kapitel vorstellen (in eigenen Worten). Buchgespräche: Vermutungen, Gefühle, Meinungen begründen. Präsentation: Lieblingsstelle vorlesen; optional Buch-Pitch.	Gesprächsregeln sichtbar; Rollen im Lesekreis. Satzstarter für Begründungen; Karteikarten für Vorträge. Vorlesen in kleinen Gruppen/Partnerlesen als Vorstufe.	Beobachtung: Gesprächsregeln, Beteiligung, Begründungsfähigkeit. Vorlesen/Kurzvortrag nach Kriterien. Peer-Feedback (z. B. „2 Sterne und 1 Wunsch“).
Domänenspezifische Kompetenzen	Unterricht (Inhalte, Methoden, Aufgaben)	Differenzierung/ Sprachbildung	Leistungsbeurteilung
Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen KMK-Bildungsstandards <i>Die Schülerinnen und Schüler...</i> • setzen sich mit literarischen Texten auseinander (Figuren, Handlung, Spannung, Sprache). • nutzen Textstellen als Belege (altersangemessen, z. B. Seitenzahl/Signalwort). • reflektieren Leseerfahrungen und tauschen sie aus (literarisches Lernen).	Literarische Gespräche: Figur handelt so, weil... (Textstellen suchen). Aufgabenwahl passend zum Buch: Figurenvergleich, Tagebucheintrag einer Figur, Kapitelüberschriften erfinden. Abschluss: Lesetagebuch-Ausstellung (Galeriegang) oder Lesekiste.	Textstellenhilfen (Lesezeichen, Marker) und Satzstarter. Alternative Zugänge: Hörtext + Mitlesetext, Bilder, Rollenspiel. Aufgabenmenge/-tiefe differenzieren.	Beurteilung nach Kriterien (Textbezug, Verständlichkeit, Reflexion). Abschlussprodukt/ Präsentation nach vereinbarten Kriterien.
Sprache und Sprachgebrauch untersuchen KMK-Bildungsstandards <i>Die Schülerinnen und Schüler...</i> • erweitern ihren Wortschatz und klären unbekannte Wörter (Kontext, Nachschlagen, Wortlisten). • beachten orthografische Schwerpunkte im Schreibprozess (Üben, Überarbeiten, Sichern). • verwenden passende sprachliche Mittel für Einträge (Gefühlswörter, Adjektive, Verben).	Wortschatzarbeit: „Wörter-Sammler“-Seite (spannende Wörter, Synonyme). Orthografie im Prozess: Lernwörter aus dem Buch, kurze Übungssequenzen. Sprachliche Gestaltung: passende Adjektive/Verben für Figuren/Handlungen.	Wortbanken/Grundwortschatzlisten; individuelle Merkwörter. Satzstreifen/Lückensätze als Stütze Erweiterung: Wortfelder, Stilmittel entdecken.	Überprüfung ausgewählter Aspekte (z. B. Lernwörter, Eintrag-Kriterien) durch Lehrkraft. Individuelle Rückmeldung zu Fehlerschwerpunkten.
Hinweis: Das Lesetagebuch/Lesebegleitheft ist flexibel angelegt und kann mit jeder Ganzschrift genutzt werden; Eintragsformate werden lerngruppengerecht gewählt und über Kriterien/Checklisten transparent gemacht. Als Grundlage für die Arbeit im Literaturunterricht gelten die 11 Aspekte literarischen Lernens nach Spinner (2006).			